

Die Welt sollte jetzt die realen und schädlichen Auswirkungen von Abkühlung fürchten

geschrieben von Chris Frey | 23. Juli 2017

Ed Hoskins

Eine Erwärmung ist absolut vorteilhaft im Vergleich zu den verheerenden Auswirkungen einer Abkühlung.

Jeder der erkennbaren Wärmespitzen in der Temperaturaufzeichnung im Holozän war jeweils deutlich kälter als die Wärmespitze zuvor. Das reicht vom Klimaoptimum des Holozän über die Minoische, Römische und Mittelalterliche bis zur Modernen Warmzeit (siehe Bild oben und weiter unten in diesem Beitrag).

Den Belegen in Eisbohrkernen zufolge war das vergangene Jahrtausend (Jahre von 1000 bis 2000) das kälteste Jahrtausend in unserem derzeitigen holozänen Interglazial.

Schweizer Physiker: IPCC-Hypothesen ,vergewaltigen die Realität' ... CO2 nur ein ,sehr schwaches Treibhausgas'

geschrieben von Chris Frey | 23. Juli 2017

Kenneth Richard on 17. July 2017

Einführung des Übersetzers: Statt eines ‚Blickfangs‘ folgen hier die Kernthesen des Schweizer Physikers Dr. F. K. Reinhart vom Swiss Federal Institute of Technology. Übersetzung einer Kernthesen:

- CO2 ist ein sehr schwaches Treibhausgas: löste eine Erwärmung der globalen Temperaturen seit 1850 um nur 0,12°C aus.
- Unsere Ergebnisse lassen nur den Schluss zu, dass CO2 EIN SEHR SCHWACHES TREIBHAUSGAS ist und nicht als Haupttreiber von Klimawandel in Frage kommen kann.
- Die Annahme einer konstanten Temperatur und Schwarzkörperstrahlung VERLETZT DEFINITIV DIE WIRKLICHKEIT UND SOGAR DIE GESETZE DER THERMODYNAMIK.
- Wir folgern, dass der im IPCC-Bericht AR5 prophezeiten Erwärmung JEDE ROBUSTE WISSENSCHAFTLICHE RECHTFERTIGUNG fehlt.
- Eine Verdoppelung des gegenwärtigen CO2-Niveaus (von 400 auf 800 ppm)

würde zu einer Erwärmung lediglich von weniger als 0,24°C führen.
●Die wissenschaftliche Gemeinschaft muss nach Gründen für den Klimawandel suchen, die fest auf den Gesetzen von Physik und Chemie beruhen.

Rundbrief der GWPF vom 19.7.: Die Wahrheit über grüne Subventionen

geschrieben von Chris Frey | 23. Juli 2017

Einführung des Übersetzers: In diesem neuen Rundbrief geht es thematisch hauptsächlich um grüne Subventionen. Manch ein ideologisch verpixelter Traumtänzer schwadroniert ja hier schon, dass die Windenergie „an der Schwelle zur Wirtschaftlichkeit“ stehe. So einer wird diese Nachrichten wohl nicht lesen. Zwar geht es hier um die Verhältnisse in anderen Ländern, aber in Deutschland dürfte es ähnlich sein.

Die irreführenden Behauptungen bzgl. grüner Arbeitsplätze

geschrieben von Chris Frey | 23. Juli 2017

H. Sterling Burnett

Eine der Hauptgründe für Präsident Trump, sich aus dem Pariser Klima-Abkommen zurückzuziehen war, dass dieses Abkommen ein „schlechter Deal für Amerika“ ist. Neben vielen anderen Problemen würde es eine erhebliche Zahl von Arbeitsplätzen kosten.

Viel heiße Luft aus Ostthüringen im Sommerloch: Die Halbwahrheiten des

Professors Roland Zech

geschrieben von Chris Frey | 23. Juli 2017

Stefan Kämpfe

Hier soll das Ganze nur für Thüringen, bestenfalls für Deutschland, kommentiert werden. Mehreren Ausführungen des Jenaer Klimaforschers ROLAND ZECH, die am 8. Juli in der Ostthüringer. Zeitung (OTZ) erschienen sind, muss widersprochen werden.